



Sachbearbeitung	VGV/VI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	21.09.2021		
Geschäftszeichen	VGV/VI-Ko	*188	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 12.10.2021	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 365/21

---

Betreff: Ertüchtigung Wiblinger Allee im Donautal  
- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei Projekt 7.54100016 (Ausbau Mittlerer Ring) -

Anlagen:

**Antrag:**

Die überplanmäßigen Ausgaben für Projekt 7.54100016 (Ausbau Mittlerer Ring), hier Projekt 7.54100016.12 "Ertüchtigung der Wiblinger Allee im Donautal" in Höhe von 268.000 € werden genehmigt.

Die Deckung erfolgt über nachfolgendes Projekt:

7.54100089 "Umgestaltung Weinbergweg" 268.000 €

Jung

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Antrag auf Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung

<u>Kontierung:</u>				<u>Bezeichnung:</u>	
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:	7.54100016			Verbreiterung Wiblinger Allee und Geh-/Radweg (Ausbau Mittlerer Ring)	
Profitcenter:	5410-750	Kostenart:	78720020	Erweit., Um- u. Ausbau von Tiefbaumaßnah	

Mehrbedarf - auf volle EURO gerundet
268.000

### Zur Verfügung stehende Mittel

	0,00	EUR Ansatz nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachträgen)
	155.000	EUR Ermächtigungsübertrag aus Vorjahren
	0,00	EUR bereits über- oder außerplanmäßig bewilligt
./.	0,00	EUR abzüglich der vorhandenen Sperrn
	155.000	EUR Summe

### Deckungsvorschlag:

<u>Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung</u>				Betrag EUR	<u>Bezeichnung</u>
					<u>Deckungsvorschlag:</u>
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:	7.54100089			268.000	Umgestaltung Weinbergweg
Profitcenter:	5410-750	Kostenart:	78720020		Erweit., Um- u. Ausbau von Tiefbaumaßnah

**Begründung des Antrags:**

Mit der GD 240/18 wurden die Kosten für das Teilprojekt 7.54100016.12 "Ertüchtigung der Wiblinger Allee im Donautal" auf 5.019.000 € fortgeschrieben.

Aufgrund Verzögerungen seitens der Baufirmen hat sich die Abrechnung und der damit verbundene Mittelabfluss verschoben. Der Finanzmittelbedarf 2021 liegt deshalb über dem verfügbaren Planansatz.

Um die noch ausstehende Schlussrechnung begleichen zu können, werden in 2021 zusätzliche Mittel in Höhe von rund 268.000 € benötigt. Die genehmigten Kosten in Höhe von 5.019.000 € werden eingehalten. Eine weitere Fortschreibung der Gesamtkosten ist nicht erforderlich.